

PRESSEMELDUNG

L'ORÉAL

A U S T R I A • G E R M A N Y

L'ORÉAL EXECUTIVE COMMITTEE NOMINIERUNG

ASMITA DUBEY WIRD ZUM GROUP CHIEF DIGITAL OFFICER ERNANNT, UM DIE ZWEITE PHASE DER DIGITALEN TRANSFORMATION ANZUFÜHREN

Clichy, 22. April 2021 - L'Oréal gibt eine neue Nominierung für das Executive Committee der Gruppe bekannt. Asmita Dubey wird zum Chief Digital Officer und Mitglied des Executive Committee der Gruppe ernannt. Sie folgt auf Lubomira Rochet, die sich nach 7 Jahren bei L'Oréal entschieden hat, ihre Karriere außerhalb der Gruppe fortzusetzen.

Asmita ist derzeit Chief Media Officer für die Gruppe und Chief Digital Officer für unsere Consumer Products Division. Sie wird L'Oréal in die zweite Phase der digitalen Transformation führen. In eine datengesteuerten und technologiegestützten Welt, in der Dienstleistungen und direkte Kundenbeziehungen die Online- und Offline-Beschleunigung vorantreiben werden. Als indische Staatsbürgerin mit einer langjährigen Karriere in China hat Asmita erfolgreich Marketing- und digitale Transformationsprogramme im größten und komplexesten digitalen Markt der Welt geleitet.

Mit einem Hintergrund in Statistik und Wirtschaft begann Asmita ihre Karriere in der indischen Werbebranche. Später in China aktivierte sie äußerst wirkungsvolle Kampagnen für einige der größten FMCG-Unternehmen der Welt. Als Teil der Gruppe legte Asmita den Grundstein für die Beschleunigung des E-Commerce von L'Oréal in China. Sie baute die ersten Joint-Business-Partnerschaften von L'Oréal mit Alibaba und Tencent auf und etablierte ein breiteres Start-up-Ökosystem. Als Chief Marketing Officer für China und den Asien-Pazifik-Raum von L'Oréal stärkte sie die digitale Präsenz von L'Oréal in dieser schnell wachsenden Region.

Als Chief Media Officer hat Asmita dem Konzern geholfen, den Medienwert und den ROI zu maximieren, indem sie sich auf die wichtigsten digitalen Wachstumstreiber konzentrierte, unser Medien-Ökosystem (von Paid, Owned, Earned, Online und Offline) zusammenführte, die Content-Produktion modernisierte und neue, innovative Tools und Technologien einführte.

Nicolas Hieronimus, Deputy Chief Executive Officer von L'Oréal und verantwortlich für die Geschäftsbereiche, erklärte zu ihrer Ernennung: *"Asmita ist eine echte Expertin auf ihrem Gebiet und strategische Denkerin, mit einer einzigartigen Fähigkeit, in einem komplexen Umfeld zu vereinfachen. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in digitalem Marketing, Trendspotting und Verbraucherzentrierung ist sie die perfekte Wahl, um die nächste große Phase unserer digitalen Transformation zu gestalten. Unter ihrer Führung werden wir das Marketingmodell von L'Oréal weiterentwickeln, neue technologie- und datengetriebene Lösungen (wie künstliche Intelligenz und Zero-Party-Daten) einführen und neue Geschäftsmodelle (wie Social Commerce) vorantreiben. Ich freue mich sehr, dass Asmita unserem Executive Committee beiträgt."*

Asmita tritt die Nachfolge von Lubomira Rochet an, die 2014 zum Konzern kam und für die erfolgreiche Transformation von L'Oréal zu einem "Digital First"-Unternehmen verantwortlich war. Nach sieben Jahren bei der Gruppe hat sich Lubomira nun entschieden, neue Karrieremöglichkeiten außerhalb von L'Oréal zu verfolgen.

Während ihrer Zeit bei L'Oréal hat Lubomira die Gruppe an die Spitze von Digital und E-Commerce gebracht, für eine stärker vernetzte, personalisierte und sozialere Schönheit. Dank ihrer klaren und inspirierenden Vision, ihrer Expertise und ihrem Enthusiasmus hat sie L'Oréal gemeinsam mit unseren Teams zu einem Digital-First-Unternehmen gemacht.

Infolgedessen ist die Digitalisierung nun in allen Abteilungen, allen Ländern und allen Dimensionen unseres Geschäfts vollständig eingebettet, wobei wir ein besonderes Augenmerk auf den Datenschutz und die Ethik von Algorithmen sowie künstlicher Intelligenz legen. E-Commerce ist mittlerweile unser größter Markt und unsere Marken sind zu digitalen „Love-Brands“ mit Hunderten von Millionen Followern geworden.

Jean-Paul Agon, Chairman und Chief Executive Officer von L'Oréal, fügte hinzu: *"In den vergangenen sieben Jahren hat Lubomira unseren digitalen Ansatz transformiert, der nun in allen unseren Geschäftsbereichen, Marken und Ländern vollständig verankert ist. Dank ihrer Führung können jetzt Millionen von Verbrauchern auf der ganzen Welt Make-up virtuell testen, Haarfarben auswählen und Hautdiagnosen durchführen – wann immer sie wollen und wo immer sie sind. Wir möchten Lubomira herzlich danken und wünschen ihr viel Erfolg für den nächsten Schritt in ihrer beruflichen Laufbahn."*

Die Ernennung ist ab sofort gültig

Über L'Oréal

L'Oréal hat sich seit über 100 Jahren der Schönheit verschrieben. Mit seinem einzigartigen internationalen Portfolio von 36 vielfältigen und sich ergänzenden Marken erwirtschaftete der Konzern im Jahr 2019 einen Umsatz von 29,87 Milliarden Euro und beschäftigt weltweit 88.000 Mitarbeiter/innen. Als weltweit führendes Kosmetikunternehmen ist L'Oréal in allen Vertriebskanälen präsent: Massenmarkt, Kauf- und Warenhäuser, Apotheken und Drogerien, Friseursalons, im Bereich Travel Retail, mit eigenen Geschäften im Einzelhandel sowie im E-Commerce.

Forschung und Innovation sowie ein engagiertes Forschungsteam von 4.100 Mitarbeitern stehen im Mittelpunkt der Strategie von L'Oréal, die das Ziel hat, Schönheitswünsche auf der ganzen Welt zu erfüllen. L'Oréal legt für die gesamte Gruppe ambitionierte Ziele für eine nachhaltige Entwicklung bis 2030 fest und strebt die Stärkung seines Ökosystems für eine inklusive und nachhaltige Gesellschaft an.

Auch in Deutschland ist L'Oréal Marktführer. Die Gruppe ist hierzulande an fünf Standorten vertreten, darunter Fabriken in Karlsruhe und Salzhemmendorf. In Deutschland sind rund 3.000 Mitarbeiter/innen beschäftigt.

Weitere Informationen: <https://mediaroom.loreal.com/>

Über L'Oréal For The Future

Das neue Nachhaltigkeitsprogramm von L'Oréal, L'Oréal For The Future, wurde im Juni 2020 lanciert. Aufbauend auf erreichten Ergebnissen verpflichtet sich die Gruppe, innerhalb der Grenzen des Planeten zu operieren und sich an die Grenzen anzupassen, wie es von der Umweltwissenschaft definiert wird. L'Oréal setzt daher ein neues internes Transformationsprogramm mit quantifizierbaren Zielen um, um die Auswirkungen all ihrer Aktivitäten auf Klima, Wasser, Biodiversität und natürliche Ressourcen zu begrenzen. Diese neuen Ziele werden sich nicht nur auf die direkten Auswirkungen der Gruppe konzentrieren, sondern auch auf ihre erweiterten Auswirkungen, die mit der Tätigkeit der Lieferanten und der Verwendung der Produkte durch die Konsumenten zusammenhängen.

In Bezug auf das Klima besteht das übergreifende Ziel von L'Oréal für das Jahr 2030 darin, die Treibhausgasemissionen in allen Bereichen um 50% pro Fertigprodukt zu reduzieren. Als Mitglied der Initiative 'Business Ambition for 1.5°C' hat sich die Gruppe außerdem verpflichtet, bis 2050 netto null Emissionen zu erreichen. Bis 2025 werden alle ihre Standorte die Klimaneutralität erreicht haben. Neben anderen strategischen Verpflichtungen hat sich L'Oréal auch verpflichtet, bis 2030 100% des in seinen industriellen Prozessen verwendeten Wassers zu recyceln und in einem Kreislauf wiederzuverwenden. 100% der biobasierten Inhaltsstoffe für Formeln und Verpackungsmaterialien werden bis zum Ende des Jahrzehnts rückverfolgbar sein und aus nachhaltigen Quellen stammen, keine davon wird mit Entwaldung in Verbindung gebracht.

Um einige der drängendsten ökologischen und sozialen Herausforderungen zu bewältigen, denen sich die Welt gegenüberstellt, stellt L'Oréal außerdem 100 Millionen Euro für Wirkungsinvestitionen zur Verfügung, die der Regeneration und Entwicklung der Kreislaufwirtschaft gewidmet sind, sowie 50 Millionen Euro für einen wohlthätigen Stiftungsfonds zur Unterstützung besonders gefährdeter Frauen. Mehr über L'Oréal For The Future erfahren Sie hier.

KONTAKT
L'ORÉAL

Unternehmenskommunikation

Bernadette Metzler

+43-664-6102269

bernadette.metzler@loreal.com

Folgen Sie uns auf Twitter @loreal
www.loreal.com